Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 14 (1928)

**Heft:** 21

**Artikel:** "Für katholischer Kinder katholischer Schulen"

Autor: G.A.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-531336

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# "Für katholische Kinder katholische Schulen"

Die "Ecclesia ftica".1) (Nr. 18 v. 5. Mai 1928) veröffentlicht das Hirtenschreiben der Fuldaer Bischofskonferenz. Wir möchten das interessante Schreiben wenigstens auszugsweise wiedergeben:

"— Der Kampf um die Schule ist nicht zu Ende. Er geht weiter. Aus der Bergangenheit wollen wir für die Zukunft lernen:

1. Ratholifen! Seib einig in ber Arbeit für bie

tatholische Schule und Erziehung.

Schulter an Schulter müssen alle katholischen Eltern mit den katholischen Lehrern und Lehrerinnen, mit den Seelforgern, mit den Führern des katholischen Volkes für das katholische Schulideal durch Wort und Tat eintreten. Unfere Aufgabe muß sein, auf bem Gebiete ber Bilbung noch mehr als bisher die großen Schätze unserer tatholischen Bildungswerte für unsere Iugend lebendig zu machen. Nicht burch Worte allein, sonbern vor allen Dingen burch bie Leiftung unserer Schulen gilt es, die Achtung aller uns zu sichern. An ihren Früchten soll man unsere katholischen Schulen erkennen. Mit großer Freude muffen barum alle Bestrebungen begrüßt werden, die diesem Biele bienen: die lebendige religiose Bewegung unter der katholischen Lehrerschaft, ihr Eifer, sich in Kursen, Arbeitsgemeinschaften und größern Tagungen philosophisch und theologisch (auch theologisch!) fortzubilden.

2. Ratholiken! Seid wachsam und fordert die Anerkennung unserer Grundsätze im Unterrichte und in den Lehrplänen aller Schulen, die von tatholischen Kindern besucht werden. — — Es muß wieder einmal tlar ausgesprochen werden, daß die Forderung: "Für tatholische Kinder tatholische Schulen mit tatholischen Lehrern, mit tatholischer Bildung und Erziehung nach den Grundsätzen des tatholischen Glaubens!" nicht nur für die Boltsschulen gilt, sondern auch für die mittlern und höhern und Berusschulen.

Bon besonderer Bedeutung wird in der nächften Zukunst die Privatschule werden, vor allem die Privatschule der Diaspora. Wir müssen vom Staat verlangen, daßer der Privatschule ihr Recht zuteil wersen läßt, sie genügend unterstüßt und fördert."

Ob diese Worte auch Sinn für die Schweiz haben mögen! — In der Schweiz, wo die Jung-liberalen das Losungswort prägen: "Der Kampf der Zufunft gilt der Jugend und der Schule." — Ich meine immer, wir Katholiten hätten zu wenig Schneid und zu wenig Logik, wenn es gilt, Grundsätze zu leden. Und wenn einer sich mutig voran wagt und die Wahrheit sagt: bekommen wir da nicht gleich den Knieschlotter? Und tönt es da nicht gleich von unsern Diplomaten, man hätte das und jenes weniger scharf umschreiben und senem aus dem Weg gehen sollen? Aber wie oft ist solche Diplomatie nicht Vorsicht, sondern Feigheit? "Katholisch sein" heißt aber auch "Mutig sein."

G 91

## Schulnachrichten

**Basel.** Schulausstellung. Stenographie vom 23. Mai bis 27. Juni. Es sind Vorträge und Lehrproben vorgesehen. Interessenten wollen sich direkt an die Leitung der Ausstellung (Münsterplat 16) wenden, dort sind auch genaue Programme ershältlich.

Uppenzell 3.28h. To Die Maikonferenz war diesmal wieder Bollkonferenz, d. h. für alle Lehrpersonen, auch die mit Schleier, obligatorisch und hatte auf Anordnung der Erziehungsdirektion einen Orientierungsvortrag über die Schäden des Alkoholismus entgegenzunehmen. Nicht

1) Ecclesiastica, Annalen für zeitgenössische Kirschens und Kulturkunde. Herausgegeben von der Kipa. — Red.: Dr. Ferd. Rüegg, Freiburg. — Wir möchten die Annalen den "Schweizer-Schule"sepfern sehr empfehlen. Die "Ecclesiastica" bildet ein prächtiges Quellenwerk für eine zeitgenössische Kulsturgeschichte.

darum zwar, weil man die Notwendigkeit einer solchen Magnahme mit Bezug auf den status quo im Lehrkörper gefühlt hätte - beileibe nicht, sonbern deshalb, weil man von Bern aus den schweren Rampf gegen den Alkoholmigbrauch auch durch das Mittel der Schule aufzunehmen beschlossen hat. Bortragender war herr Dr. Steiger, ein Bertreter des bei der eidgen. Alfoholverwaltung angestellten Personals. Also unzweifelhaft eine kompetente Persönlichkeit. Und wäre er dies auch weniger gewesen, so hätte uns das Demonstrationsmaterial reichlich genug davon zu überzeugen vermocht, welch ungeheurer Arebsschaden im "schweizerischen" Altoholismus wuchert, wie dringend nötig eine verbessernde bezügliche Gesetzebung ift und welch große soziale und volkswirtschaftliche Aufgabe auch der ichweizerischen Bolfsschule in dieser Baterlands= arbeit zufällt. An Einficht und gutem Willen hiezu wird es in unsern Reihen nicht fehlen. Möchte nur auch der Erfolg dementsprechend sein!